Jahrespreisschießen

Durchführung und Wertung

Stand: **November 2024**

1. Der Schützenverein Gemütlichkeit Unterpfaffenhofen führt in jedem Schießjahr (=Kalenderjahr) ein Jahrespreisschießen für seine Mitglieder durch.
2. Jedes Vereinsmitglied ist berechtigt, am Jahrespreisschießen teilzunehmen.
3. Für das Jahrespreisschießen muss keine gesonderte Einlage bezahlt werden.
4. Das Jahrespreisschießen wird in folgenden Disziplinen durchgeführt:
   - Luftgewehr freihändig (40 Schuss, 10 Serien)
   - Luftpistole freihändig (40 Schuss, 10 Serien)
   - Luftgewehr/Luftpistole freihändig, Nachwuchsklassen (bis einschließlich Junioren-B) (40 Schuss, 10 Serien)
   - KK-Gewehr stehend, freihändig oder aufgelegt (30 Schuss, 5 Serien)*
   - KK-Sportpistole freihändig oder aufgelegt (30 Schuss, 5 Serien) *
   - Zimmerstutzen freihändig oder aufgelegt (30 Schuss, 5 Serien)*,**
   - Freie Pistole freihändig oder aufgelegt (30 Schuss, 5 Serien)*,**
   - LG Auflage (30 Schuss/Zehntelwertung, 10 Serien)
   - LP Auflage (30 Schuss/Zehntelwertung, 10 Serien)

   * Es wird nur freihändig oder aufgelegt gewertet (keine Doppelwertung). Freihand und Auflage werden getrennt gewertet.

   ** Die Preise für das Jahrespreisschießen Zimmerstutzen und Freie Pistole werden nur dann vergeben, wenn es in der entsprechenden Disziplin mindestens 3 gewertete Teilnehmer gibt.
5. Es erfolgt eine gemeinsame Wertung für alle Altersklassen (außer Nachwuchsklassen und Auflage). Für die Nachwuchsklassen (Schüler, Jugend, Junioren2) und die Auflageklassen (Senioren1-6) gibt es jeweils eine eigene, aber gemeinsame Wertung.
6. Für die Teilnahme am Jahrespreisschießen müssen im gesamten Schießjahr (Januar bis ca. Mitte November) an den regulären Schießabenden und zu den regulären Schießzeiten mindestens 10 (Luftdruckwaffen) bzw. 5 Wertungsserien (alle anderen) geschossen werden. Diese Serien („Normalserien“) müssen nicht gesondert angemeldet werden. Ausnahme RWK s. 11.
7. Es dürfen beliebig viele Serien zur Wertung beim Jahrespreisschießen geschossen werden. Gewertet werden davon die besten 5 bzw. 10 Serien des laufenden Jahres.
8. „Meisterserien“ (s. Ausschreibung Jahresmeisterschaft) werden zu den Wertungsserien für das Jahrespreisschießen dazugerechnet. Es reicht für die Teilnahme am Jahrespreisschießen also aus, lediglich die 10/5 Meisterserien zu schießen.
9. Gewertet werden in den Luftdruckdisziplinen abwechselnd die Ring-Summe aus 10 Serien (absteigende Reihenfolge) und der beste Teiler (aufsteigende Reihenfolge). Zur Teilerwertung werden alle im Lauf des Jahres auf Normal- oder Meisterserien geschossenen Teiler herangezogen, nicht nur die der besten 10 Serien.
10. In allen anderen Disziplinen erfolgt die Wertung nur anhand der absteigenden Summe der besten 5 Serien.

11. Ergebnisse von Rundenwettkämpfen (egal ob daheim oder auswärts) können ebenfalls für die Jahreswertung verwendet werden. Bei Auswärtskämpfen nur die geschossenen Ringe.
12. Jeder Teilnehmer kann in jeder Disziplin nur einen Preis erhalten.
13. Jede/r Schütze/in, der/die im laufenden Jahr mindestens 5/10 Serien geschossen hat, erhält beim Jahrespreisschießen einen Preis. Der durchschnittliche Wert der vergebenen Preise orientiert sich an der Höhe des Schießgelds in der entsprechenden Disziplin.
14. Es werden ausschließlich Sachpreise vergeben (keine Geldpreise).
15. Die Preisverteilung findet üblicherweise am Jahresende im Rahmen der Jahresmeisterfeier statt.
16. **Preise, die bei der Preisverteilung nicht abgeholt werden, verfallen zugunsten des Vereins (Beschluss in der Vorstands- und Ausschusssitzung vom 01.12.2008). D.h. Schützen, welche bei der Preisverteilung nicht anwesend sind, müssen einen Stellvertreter beauftragen, den Preis in ihrem Namen abzuholen.**
17. Wegen der geringen Anzahl Teilnehmer, die mit Schlinge schießen, werden Schützinnen und Schützen, die Luftgewehr oder Luftpistole mit dem Hilfsmittel „Schlinge“ schießen, zusammen mit den freihändig schießenden Teilnehmern „Luftgewehr (40 Schuss)“ bzw. „Luftpistole (40 Schuss) gewertet. Falls es zukünftig noch mehr „Schlingen“- Teilnehmer werden sollten, wird eventuell eine eigene Wertungsklasse für diese Teilnehmer vorgesehen.
18. Um Probleme bezüglich der gemeinsamen Wertung von Auflage- und Freihandschützen zu vermeiden, wird für Auflageschützen eine eigene Wertung durchgeführt. Wegen der bisher geringen Teilnehmerzahl werden LG und LP gemeinsam gewertet (LP-Teiler werden gedrittelt).
19. Teilnehmer, die für Freihand und Auflage die nötigen Serien geschossen haben, erhalten nur in der Kategorie einen Preis, in der sie die bessere Platzierung erreicht haben. *Beispiel: Es wurden für LG und LG-Auflage die nötigen 10 Serien geschossen, der Schütze ist in der Freihandwertung auf Platz 3 und in der Auflagewertung auf 2 → er erhält den Preis aus der Auflagewertung.*
20. Es werden je Schießabend nur maximal zwei Serien je Disziplin gewertet (Normal und/oder Meister). Die Serien werden einzeln von der Scheibenausgabe ausgegeben (also nicht 2 oder mehr Serien auf einmal). Eine neue Serie gibt es erst, wenn die vorherige zur Auswertung abgegeben wurde. Die zeitlichen Begrenzungen bei der Scheibenausgabe (normalerweise ist um 21:00 Uhr die letzte Scheibenausgabe) sind zu beachten.
21. Reine Trainingsserien (d.h. ohne Auswertung) werden nicht fürs Jahrespreisschießen gezählt bzw. gewertet.